

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 17. August 1964

Blatt 2151

Holland erobert Wien mit Pauken und Trompeten =====

17. August (RK) Heute begeht die WIG anlässlich der Blumenhauptschau den "Holland-Tag". Im Mittelpunkt dieses Festes steht eine holländische Jugendkapelle, die "Drumband Excelsior" aus Oosterhout bei Rotterdam. Dieser Musikzug aus 40 Burschen und 40 Mädchen im Alter von 16 bis 19 Jahren tritt in einer malerischen rot-weißen Uniform auf und man merkt es ihren exakten Paradeschritten und quadrillartigen Vorführungen an, daß sie von einem ehemaligen Sergeanten der amerikanischen Armee gedrillt sind. Heute vormittag marschierte die Kapelle mit klingendem Spiel durch die Mariahilfer Straße bis zum Rathausplatz. Hier wurde Bürgermeister Jonas und dem Wiener Stadtsenat ein flottes Ständchen gebracht.

Zahlreiche schaulustige Wiener hatten sich bereits rund um den Rathausplatz versammelt, als punkt zehn Uhr Bürgermeister Jonas mit Vizebürgermeister Mandl und den Stadträten Bock, Glaserer, DDr. Frutscher und Schwaiger eintraf. Der Präsident der Kapelle Bruinhof begrüßte den Bürgermeister und die Stadträte sowie den holländischen Geschäftsträger Kneppelhout und andere Ehrengäste. Zum Zeichen der Verbundenheit mit der österreichischen Jugend wurde einem vierjährigen Bubben eine komplette malerische Miniaturuniform der "Drumband Excelsior" überreicht und an Ort und Stelle angezogen. Dem Organisator der Österreich-Tournee Direktor Guirea wurde die Ehrenmitgliedschaft des Orchesters verliehen. Präsident Bruinhof überbrachte ferner die Grüße des Bürgermeisters von Oosterhout an seinen Amtskollegen in Wien.

./.

Bürgermeister Jonas brachte seine Freude über diesen originellen Besuch aus Holland zum Ausdruck und sagte, daß die Wiener leicht zu erobern seien, wenn die Gäste mit Musik kommen. Ganz besonders dann, wenn diese Musik von jungen hübschen Damen gemacht wird. Bürgermeister Jonas wünschte der Kapelle viel Erfolg für ihre Österreich-Tournee und überreichte ihr zur Erinnerung an ihren Wiener Aufenthalt eine Porzellan-Statuette des Walzerkönigs Johann Strauß. Die Ehrengäste und die Wiener Bevölkerung quittierten das Schauspielen der jungen Holländer mit begeistertem Beifall.

Empfang im Rathaus

Eine Stunde später empfing Bürgermeister Jonas anlässlich des Holland-Tages der WIG in den Wappensälen des Wiener Rathauses zahlreiche Ehrengäste aus dem Land der berühmten Blumenzwiebel. Von Seiten der Stadtverwaltung waren mit dem Bürgermeister die Stadträte Bock, Heller und DDr. Prutscher erschienen. Auch der Regierungskommissär der WIG, Minister a.D. Afritsch, hatte sich eingefunden. An der Spitze der Gäste waren der holländische Minister für Landwirtschaft und Fischerei Biesheuvel und der holländische Regierungskommissär für die WIG, Dr. Ajverhage, erschienen.

Bürgermeister Jonas betonte in seinen Begrüßungsworten, daß Wien und Holland eine gemeinsame Leidenschaft für Blumen und Gärten haben. Wien ist stolz darauf, daß Holland an der WIG einen so lebhaften Anteil nimmt und so Wesentliches zu deren Gelingen beiträgt. Er wünschte den Gästen einen recht angenehmen Aufenthalt in der Donaumetropole.

Im Namen seiner Landsleute dankte Regierungskommissär Ajverhage und bezeichnete die WIG als eine gewaltige Leistung der Stadt Wien und des österreichischen Gartenbaues. Der Hollandtag möge die enge Freundschaft zwischen Österreich und Holland aufs neue manifestieren.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

17. August (RK) Mittwoch, den 19. August, Route 3 mit Stadthalle, Müllverbrennungsanlage Flötzersteig, Assanierung Alt-Ottakring und Ausflugsrestaurant Bellevue sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

72 Platzkonzerte in Wien

=====

17. August (RK) Neben den musikalischen Aufführungen im Arkadenhof des Rathauses, im Wiener Palais, im Theater an der Wien und im Schönbrunner Schloßtheater haben sich die vom Kulturamt der Stadt Wien veranstalteten Platzkonzerte auch heuer wieder zu einem festen Bestandteil des Sommerprogramms entwickelt.

18 Konzerte finden im Volksgarten und im oberen Belvederegarten und 56 Konzerte in den Parkanlagen der Außenbezirke statt.

Seit Anfang Juli spielt vor dem Belvedere der Wiener Konzertverein unter den Dirigenten Ludwig Babinsky, Willi Rössner, Carl Zaruba und anderen zumeist jungen Orchesterleitern, die damit eine Chance haben, bekannt zu werden. Ferner spielen in den Außenbezirken die Musikkapellen der Wiener Verkehrsbetriebe, der Wiener Gaswerke, der Wiener E-Werke und die Polizeimusik Wien unter der Stabführung von Leopold Müllner, Adolf Vancura, Friedrich Bruckner, Otto Altenburger, Franz Juno, Gustav Gaigg, Friedrich Gleiseder und Rudolf Podhradsky. Geboten wird gehobene Wiener Unterhaltungsmusik. Auch zeitgenössische Kompositionen sind vertreten.

In nächster Zeit finden jeweils um 17.30 Uhr folgende Konzerte statt: Donnerstag, den 20. August, im Volksgarten, Montag, den 24. August, im oberen Belvederegarten, Donnerstag, den 27. August, im Volksgarten und schließlich Montag, den 31. August, im oberen Belvederegarten. Unter den Komponisten, deren Werke zu Gehör gebracht werden, finden sich die Familie Strauß, Hellmesberger, Ziehrer, Millöcker, Lehár und Schönherr.

In den Wiener Außenbezirken wird am 18. August jeweils um 17.30 Uhr im Märzpark und im Wasserpark Floridsdorf musiziert. Weitere Konzerte sind am 20. August im Herderpark, im Steinbauerpark und im Kongreßpark, am 21. August auf dem Reumannplatz und Allerheiligenplatz, und am 25. August wieder im Märzpark und im Wasserpark.

- - -

Führungen durch die Ausstellung "Wien um 1900"
 =====

17. August (RK) Für die 11. Woche der Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien "Wien um 1900" vom 17. bis zum 23. August sind nachstehende Führungen vorgesehen. Zur Teilnahme berechtigt die Eintrittskarte. Bekanntlich schließt die Exposition "Wien um 1900", die in der Secession, im Künstlerhaus und im Historischen Museum der Stadt Wien untergebracht ist, am Sonntag, den 30. August. Eine Verlängerung der Ausstellung ist nicht vorgesehen, da verschiedene Leihgaben bereits Anfang September rückgestellt werden müssen.

	<u>Secession:</u>	<u>Künstlerhaus:</u>
Di 18. August, 18 Uhr:	Dr. Hans Bisanz	Dr. Erwin Mitsch.
Mi 19. August, 10.30 Uhr:	Dr. Elisabeth Mensa	Dr. Heribert Hutter
	18 Uhr: Dr. Hans Bisanz	Dr. Erwin Mitsch
Do 20. August, 18 Uhr:	Dr. Hans Bisanz	Dr. Erwin Mitsch
Fr 21. August, 18 Uhr:	Dr. Hans Bisanz	Dr. Erwin Mitsch
Sa 22. August, 10.30 Uhr:	Dr. Elisabeth Mensa	Dr. Hans Bisanz
	18 Uhr: Dr. Heribert Hutter	Dr. Elisabeth Mensa
So 23. August, 10.30 Uhr:	Dr. Elisabeth Mensa	Dr. Hans Bisanz
	18 Uhr: Dr. Elisabeth Mahl	Dr. Elisabeth Mensa

- - -

Josef Engelhart zum Gedenken
 =====

17. August (RK) Auf den 19. August fällt der 100. Geburtstag des Malers, Bildhauers und Graphikers Josef Engelhart.

Er wurde in Wien geboren, studierte an der Technischen Hochschule und an der Münchner Akademie, und war 1897 Mitbegründer der Wiener Secession. Engelhart wurde durch die Darstellung wienerischer Volksszenen rasch populär. Daneben schuf er Porträts, Landschaften, dekorative Wandbilder und Graphiken in allen Techniken. Seit 1903 trat er auch als Bildhauer mit Tierplastiken und Büsten hervor. Sein bekanntestes Werk ist das Marmordenkmal Waldmüllers im Rathauspark. Am 19. Dezember 1941 ist er gestorben.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 17. August

=====

17. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: O. Neuzufuhren Inland: 61 Ochsen, 453 Stiere, 639 Kühe, 121 Kalbinnen. Summe: 1.274. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurden: 61 Ochsen, 447 Stiere, 607 Kühe, 121 Kalbinnen, Summe: 1.236. Unverkauft: 6 Stiere, 32 Kühe, Summe: 38.

Preise: Ochsen 13.40 bis 15.70 S, extrem 15.80 bis 16 S, Stiere 13.50 bis 15.80 S, extrem 16 bis 16.50 S, Kühe 10.50 bis 12.80 S, extrem 12.90 bis 13 S, Kalbinnen 13.20 bis 15 S, extrem 15.20 bis 15.50 S; Beinlvieh Kühe 8.50 bis 10.50 S, Ochsen und Kalbinnen 11.50 bis 13.20 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um zwei Groschen und ermäßigte sich bei Stieren um 36 Groschen, bei Kühen um 41 Groschen und bei Kalbinnen um 18 Groschen je Kilogramm. Er beträgt bei: Ochsen 14.54 S, Stieren 14.52 S, Kühen 10.98 S, Kalbinnen 13.80 S; Beinlvieh verbilligte sich um 40 Groschen je Kilogramm.

In der Zeit vom 8. bis 14. August wurden 262 Rinder außer Markt bezogen.

- - -